

Potsdam, 08.05.2023

Pressemitteilung

Woidke verurteilt rassistische Anfeindungen gegen Berliner Schülerinnen und Schüler scharf

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Ministerpräsident Dietmar Woidke hat die rassistischen Anfeindungen gegen Berliner Schülerinnen und Schüler im Brandenburger Kinder- und Jugendholungszentrum am Frauensee scharf verurteilt. Woidke erklärt dazu heute in Potsdam: „Die offensichtlich rechtsextremistischen und fremdenfeindlichen Äußerungen in einer Jugendeinrichtung am Wochenende verurteile ich zutiefst. Jetzt erfolgen hierzu die Ermittlungen. Wir müssen als Gesellschaft gemeinsam dagegenhalten – ob in Schulen, Betrieben oder Freundes- und Familienkreis.“

Woidke weiter: „Gerade jetzt, zum 78. Jahrestags des Kriegsendes, ist es schmerzhaft und beschämend, dass Rechtsextremismus und Hass weiter ein erhebliches Problem darstellen. Wer es klein redet, befördert es. Deshalb muss gesagt werden, was ist, und die **Demokratie muss wehrhaft sein!** Und allen unseren Gästen sagen wir: Ihr seid in Brandenburg herzlich willkommen! Wer sich anders verhält, schadet unserer Heimat Brandenburg. Das darf nicht sein!“